



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Verkauf

Pfarrarchiv Münster

15.06.1468

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7405.A43

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-52402](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-52402)

Ch Hans wachst an swag vergriffen für mich und all mein erbe und mein erbt mit dem offn brieff
allen den di in ansehn horet oder lesst das ich recht und redlich nach dem landesrecht der graffsch
afft zu Treol thausflich an thausf gebt Han an amē statts gemach ewigk thausf dem heyligh gotz
haus und phactrecht vns liebt kowen an zimst penantlich vierzehē krowē gelt guet vñ
gabē merance muss jarlich zins gult gelegē an Achach am guet per de linden in müstree phat
und im hofgericht lichterweid Auch ist an wiff das mein vatter silige auch am phat pu gelt jar
leiche gult auff dem vorgemeltē guetlein gebt vñ geschafft hat an der feinemess des egemeltē
gotzhaus und die penant Sina anwan phat pnce vñ anwen krowē jarlich zins gult mit sambt
dem penant guetlein Gib ich Hans wachst dem vorgemeltē gotzhaus mit allē erē rechtē magē
vñ gesuchē di von allē darē gehorent pfercht vñ onpfercht miltz danō ausgenom noch hñ
dā gesagē vñb am summa geltē der ich mich schon enest außgericht mit parē gelt an rechter
weil vñ zeit an allē schadē also antwēt ich obgenat Hans wachst di obgenat zins gult mit
sambt dem guetlein Aus mein vñ aller meiner erbe gewalt mus vñ gewer in gewalt mag vñ
gewer des penant gotzhaus mit vñ allē mein erbe an amē ewigk ganzē furecht vñ hñ
dem gotzhaus die geantwēt für an löst ledige feere aigne onpfercherte zins gult von allē
māntlich vñ dasselbē gotzhaus mag vñ schol die in hñfō selbē meiner Albag als zins recht
ist stiftē hñlassē vñ selbē pawē vñ schol vñ schol vñ schol vñ schol vñ schol vñ schol vñ schol
mit andern sime aignē guet an rreug mein vñ allē mein erbe vñ māntlich von onserē wege
miltz danō ausgenom noch wepchalde wir schillē auch der obperietē gult vñ guetlein des gotz
haus recht gewer vñt vñ furecht sime von wem in darē rreug pfercht odē an brigē getan vñt
das sol ich obgemelt Hans vñ all mein erbe in in der gewer schaffē zeit alles austragē vñ recht
rechtig machē nach dem obgenatē landesrecht Sieng in darē ist ob was schadē es des nāme
wie getanē schad das war vil odē wenig den schol es darē habē dat mit obgenatē hñfō vñ allen
meiner erbe vñ darē auff aller vñs habē vñ guet gegebūchtig vñ schiffig pib auff sime volle
ganze anzal haropguet vñ aller schadē vñ ob et darē miltz hñfō odē rechtē geistlich
odē weltlich das hat es mit dem erstē rechtē vñ furechtē gewonnen vñ pfercht vñ ich vñ all mein
erbe gem in gāglic vñ gar Sloch Albag der kirch probstē gunt krowē stacht wachē darē
an gelaubē an recht an ayd ongesworen vñ an all andē perwornē vñ des an rechtē der wachē
Gib ich obgenat Hans für mich vñ all mein erbe dem penant gotzhaus den offn brieff vñdē des
vestē vñleich hñfō anhangēdē in sigt der das durch mein vñleiffē pet wege an den brieff ge
hangē hat in vñ sime erbe an schadē alles das war vñ stat an haldē das obē an dem brieff ge
schreibē stet Zeugnē der pet vñb das in sigt sime der erbedig hē wolfgang Ferner an priester
vñ an offn notari des Römischē reichē vñ die erberē weiffē Hans widenman an wising thoman
strasser an gossensaffē vñ mer andē fern lewt das ist geschēhē an zimster An sand veittes tag
als man zalt nach vñi gepurd vierzehēhundert vñ in acht vñ sechzigistē jarē



1768
Home worth

1768

1768

1768

Handwritten text in a cursive script, likely a list or account, with several lines of entries.



R